

Die Vertriebenen in der SBZ/DDR Dokumente

Herausgegeben und eingeleitet von
Manfred Wille

unter Mitarbeit
von Steffi Kaltenborn, Gerald Christopeit,
Manfred Jahn

I

Ankunft und Aufnahme 1945

1996

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Studien der Forschungsstelle Ostmitteleuropa
an der Universität Dortmund

Herausgegeben von Johannes Hoffmann

Band 19,1

1996

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISBN 3-438-02900-1
ISSN 0341-730X
Sammelbestellung
1996
DM 118,-

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Die Ankunft der Flüchtlingstrecks seit Winter 1944/45 und der ersten Vertriebenen in der unmittelbaren Nachkriegszeit	7
Die Konstituierung des sowjetischen Besatzungsregimes und dessen erste Bemühungen um das Flüchtlings- und Vertriebenenproblem	44
Der Aufbau der Landes- und Provinzialverwaltungen, die Einrichtung von Umsiedlerbehörden und deren erste Erlasse zum Vertriebenenproblem	73
Verstärktes Einströmen der Vertriebenen seit August 1945	121
Verordnetes „Weiterverschieben“ der Vertriebenen aus Sachsen und erste überterritoriale Koordinationsbemühungen	175
Gründung, Struktur und erste Maßnahmen der Zentralverwaltung für deutsche Umsiedler	230
Die erste Etappe des „organisierten und geordneten“ Massentransfers der Vertriebenen in die Sowjetische Besatzungszone Deutschlands (Oktober bis Dezember 1945)	298
Die Umsiedlerlager - erste Station in der Ankunftsgeellschaft	327
Der Gesundheitszustand der ankommenden Vertriebenen und behördliche Bemühungen, eine medizinische Betreuung zu gewährleisten und die Epidemien einzudämmen	381
Bilanz über die im Jahre 1945 geleistete Arbeit	433
Ortsverzeichnis	456
Personenverzeichnis	464
Abkürzungsverzeichnis	467